

# Neue Ausstellung: Von Vögeln, Weiden und Wasser

**APENRADE/AABENRAA** Wenn sich vier Künstler, die unterschiedliche Kunstformen vertreten, zusammenfinden, um eine Ausstellung zu gestalten, kann das zur Herausforderung werden. Gudrun und Peter Todeskino (Aquarell und Acryl), Karina Dreyer (Fotografie) und Anke Christensen (Weidenskulpturen) haben sie überzeugend gemeistert.

Am Sonntagvormittag konnten sich rund 25 Gäste, darunter einige aus Kiel, in der deutschen Zentralbücherei davon überzeugen. Peter Todeskino, früher Bürgermeister in Kiel, jetzt in Münster ansässig, berichtete, wie er zum Malen kam: Nachdem er viele Ratssitzungen hindurch die Ränder der Tagesordnungen vollgekritzelt hatte, besuch-

ten er und seine Frau Kunstkurse. Seine Frau Gudrun, die zur Ausstellungseröffnung nicht anwesend sein konnte, zog es dann zum Aquarell.

„Aber das ist nicht meine Sache und auch nicht Öl, dafür bin ich zu ungeduldig“, ließ er wissen. Acryl wurde deshalb das Material seiner Wahl. In den Motiven findet sich viel Maritimes, viel Wasser, viel Natur. Genauso wie in den Fotografien von Karina Dreyer, die vor allem Vögel, aber auch Eichhörnchen und Katzen - letztere für den Kalender des Kieler Tierheims – in Szene setzt bzw. viel eher setzen lässt. „Seit ich mit der Kaffeetasse in der Hand auf meiner Terrasse in Felde bei Kiel sitze, kommen die Vögel im-



Die Künstler zeigen ihre Kunst in der Bücherei noch bis zum 26. September.

FOTO: TOMMY JOHANNSEN

mer näher“, berichtete sie lachend. Ihre Verbindung nach Nordschleswig ist der Liebe und einer Freundschaft mit Anke Christensen, Boldersleben/Bolderslev, geschuldet, die mit Weiden unglaubliche skulpturale Gegenstände erschafft: angefangen von einer Unterkunft für einen Zaunkönig – „Es wollte schon einer einziehen, den habe ich wegscheuchen müssen, damit ich das hier ausstellen kann“ – bis zum Reifen voller Weidenvögel, der jetzt in der Pyramide hängt. Wer sich von diesem „Natur-Quartett“ einfangen lassen will, hat noch bis zum 26. September während der Öffnungszeiten der Bücherei die Möglichkeit dazu. Die meisten Werke sind käuflich zu erwerben. *clk*